



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Feuerwehr

Stellenausschreibung Nr. 035/21

Stellenanzahl:	1
Stellenwertigkeit:	Brandamtfrau bzw. Brandamtmann (m/w/d) BesGr. A11
Hinweise / Vorbehalt:	Diese Stelle wird ausschließlich als Beförderungsamt aus- geschrieben.
Unterrepräsentanz eines Ge- schlechts?: [§ 7 HmbGleiG]	Frauen sind unterrepräsentiert
Tätigkeitsbezeichnung:	Sachbearbeitung (m/w/d) Genehmigungsverfahren Groß- & Sonderveranstaltungen; F02122
Ausschreibung:	Intern und extern
Führungsfunktion:	Nein
Arbeitsumfang:	Vollzeit, auch teilzeitgeeignet
Wochenstunden:	48
Besetzungstermin:	schnellstmöglich
Beschäftigungsdauer:	unbefristet
Bewerbungsschluss:	02.09.2021

Allgemeine Hinweise

Hamburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der hamburgischen Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.

Die FHH fördert die berufliche Entwicklung von Frauen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre Aufgaben

Grundsatzangelegenheiten

- Eigenständiges Erarbeiten und Erfassen gesetzlicher Vorgaben zu Groß- und Sonderveranstaltungen
- Bearbeiten von veranstaltungsrelevanten Grundsatzfragen aus Sicht der Feuerwehr unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und strategischer Erwägungen aller relevanten Einsatzgebiete
- Überprüfen der Umsetzung von Entscheidungen zur feuerwehrseitigen Veranstaltungsplanung
- Erstellung von Tagesanordnungen und Mitbestimmungsvorlagen für Veranstaltungen mit Feuerwehrbeteiligung

Strukturieren und Bewerten von Prozessen und Organisationsabläufen

- Konzeptionelle Entwicklung eines Mustersicherheitskonzeptes unter Beachtung rechtlicher relevanter Vorgaben
- Analyse bestehender feuerwehrseitiger Einsatzkonzepte und deren Bewertung unter Berücksichtigung veranstaltungsseitiger Anforderungen
- Entwicklung eines ganzheitlichen Controllings zur Qualitätssicherung im Abschnitt „Veranstaltungsplanung“
- Bewerten von Schutzziele anhand von Sicherheitskonzepten und Planunterlagen der Veranstalter*innen im Sinne eines akzeptablen Grenzzrisikos
 - Erstellung von Stellungnahmen und Bewertungen des Rettungs- und Sanitätsdienstes für Veranstaltungen nach Abforderung durch die genehmigungsgebende Behörde
- Festlegen von vorbeugenden und abwehrenden Sicherheitsmaßnahmen anhand einer veranstaltungsspezifischen und anerkannten Gefahrenbeurteilung

Durchführen und Überwachen von veranstaltungsrelevanten gesetzlichen und strategischen Vorgaben

- Durchführen von Vor- und Nachbesprechungen zusammen mit Veranstalter*innen, genehmigungsgebenden Ämtern und Behörden, Polizei und weiteren Beteiligten
- Mitarbeit bei der Planung und Organisation von städtischen Großveranstaltungen (z. B. Hafengeburtstag, Cruise Days)
- Teilnahme an Abnehmerrundgängen unter Beachtung und Durchsetzen gesetzlicher und strategischer Vorgaben
- Durchführung einer veranstaltungsbegleitenden Aufsicht
 - Teilnahme an Veranstaltungen als Einsatzleiter*in, Einsatzabschnittsleiter*in und Führungsassistent*in sowie aus der originären Aufgabe heraus

Sonstige Aufgaben:

- Tätigkeit als Stabsmitglied bei Großschadens- und besonderen Einsatzlagen im Brandschutz, der technischen Hilfeleistung, des Rettungsdienstes sowie im Katastrophenschutz
- Teilnahme im Einsatzdienst für bis zu einer Doppelschicht innerhalb eines Drei-Wochen Rhythmus (Qualitätserhalt)
- Praktikantenbetreuung interner und auswärtiger BIA / BREF in Vertretung für F021220

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Feuerwehr oder eine vergleichbare Qualifikation der Fachrichtung Feuerwehr.
- Sie sind bereits Beamtin bzw. Beamter der Besoldungsgruppe A10 und können eine mindestens einjährige Erfahrungszeit nach Erreichen der Befähigung für die Laufbahngruppe 2.1 im feuerwehrtechnischen Dienst nachweisen
- Sie besitzen die für die genannten Anforderungen und Aufgaben erforderliche [gesundheitliche Eignung](#).
- Externe Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen als zukünftige/r Beamtin bzw. Beamter der Freien und Hansestadt Hamburg ihre volle Feuerwehrdienstfähigkeit nach FwDv 300 im Rahmen einer Einstellungsuntersuchung beim Personalärztlichen Dienst nachweisen.

Aufgabenorientierte und persönliche Anforderungen

- Kenntnisse des Ablaufs und der Strukturen der Feuerwehr
- Umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Hamburger Verwaltung sowie über die Ministerien anderer Bundesländer und des Bundes
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Einsatzplanung für Veranstaltungen
- Kenntnisse auf dem Gebiet von Risikoanalysen
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch

Sie sollten über folgende Kompetenzen verfügen

- Entscheidungsverhalten
- Fachliche Kenntnisse
- Kooperationsverhalten
- Dienstleistungsorientierung

Was wir Ihnen bieten

- sechs Wochen Urlaub pro Jahr
- betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Sonderkonditionen in ausgewählten Sport- und Fitnessclubs
- Vergünstigtes ProfiTicket für öffentliche Verkehrsmittel (HVV)

Ansprechpartner /
Bewerbungsadresse:

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte
per E-Mail in einer Datei im PDF-Format an:

recruiting@feuerwehr.hamburg.de

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in dem Sie erläutern, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, benötigen wir die folgenden Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- aktuelle Beurteilung, die einen Beurteilungszeitraum von einem Jahr umfasst und nicht älter als sechs Monate ist,
- Nachweise der geforderten Qualifikationen,
- relevante Fortbildungsnachweise,
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen entsprechenden Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Dienststelle sowie einer Ansprechpartnerin bzw. eines Ansprechpartners.

Für Fragen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

zu fachlichen Inhalten

Herr Loibl F021/S 040 428 51 4261
Herr Büsing F021220 040 428 51 4252

für Fragen zum Ablauf des Verfahrens:

Herr Lundt F0132 040 428 51 4177

Der Bewerbervergleich erfolgt vorrangig aufgrund dienstlicher Beurteilungen.

Für interne Bewerbungen gilt: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die Beurteilungen durch F01 abgefordert.

Allgemeine Informationen über die Feuerwehr Hamburg finden externe Bewerberinnen und Bewerber [hier](#).

[Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren](#)